

Zurich startet Impfkampagne für Mitarbeitende

Zurich Gruppe Deutschland
Unternehmenskommunikation
Bernd O. Engelen
Deutzer Allee 1
50679 Köln
Deutschland

Telefon +49 (0) 172 810 38 58

bernd.engelen@zurich.com
<http://www.zurich.de>
<http://www.zurich-news.de>

Köln, 7. Juni 2021: Die Zurich Gruppe Deutschland startet ab dem 8. Juni 2021 mit den ersten Impfangeboten für alle rund 4.500 Mitarbeitenden. Die Impfungen starten an den Hauptstandorten in Köln und Frankfurt, wo der Versicherer bereits entsprechende Impfstraßen eingerichtet hatte, und werden sukzessive auf die dezentralen Standorte bundesweit ausgeweitet. Die Impfungen werden durch medizinisches Fachpersonal durchgeführt. Auch Familienangehörige, die im selben Haushalt leben, erhalten künftig über Zurich die Möglichkeit, sich gegen das SARS-CoV-2 Virus impfen zu lassen.

„Wir haben in den vergangenen Monaten mit Hochdruck daran gearbeitet, alle nötigen Vorkehrungen für eine Impfkampagne zu treffen. Wir haben auch der Politik sehr frühzeitig erklärt, dass wir bereit und in der Lage sind, Impfungen durchzuführen, um mehr Geschwindigkeit in das Impftema in Deutschland zu bringen“, so Dr. Carsten Schildknecht, Vorstandsvorsitzender der Zurich Gruppe Deutschland.

„Dadurch, dass wir nun endlich in die Lage versetzt werden, unsere Mitarbeitenden zu impfen, werden wir einen maßgeblichen Beitrag leisten können, um die gesundheitlichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Negativfolgen der Pandemie wirksam zu minimieren“, so Schildknecht.

Die Zurich Gruppe in Deutschland gehört zur weltweit tätigen Zurich Insurance Group. Mit Beitragseinnahmen (2020) von rund 5,9 Milliarden EUR, Kapitalanlagen von mehr als 51 Milliarden EUR und rund 4.400 Mitarbeitern zählt Zurich zu den führenden Versicherungen im Schaden- und Lebensversicherungsgeschäft in Deutschland. Sie bietet innovative, leistungsfähige und nachhaltige Produkte und Lösungen zu Versicherungen, Vorsorge und Risikomanagement aus einer Hand. Individuelle Kundenorientierung, hohe Beratungsqualität und nachhaltiges Handeln stehen dabei an erster Stelle.

Konsequentes Handeln seit Beginn der Pandemie

Zurich setzt seit Beginn der Pandemie auf ein konsequentes Handeln und befindet sich seit dem 17. März 2020 im working@home-Modus: fast alle Mitarbeitenden arbeiteten nach wie vor fast flächendeckend von zuhause. Weit vor der gesetzlichen Testpflicht in Unternehmen, hat Zurich ein umfangreiches Testkonzept eingeführt und bietet Mitarbeitenden tägliche Testmöglichkeiten.

Etabliertes Flex-Work-Konzept wird ausgebaut

Dank des von Zurich bereits implementierten Flex-Work-Konzeptes und der entsprechenden IT-Ausstattung, konnten in der ersten Corona-Welle von heute auf morgen 95 Prozent produktiv von daheim arbeiten. Damit waren und sind Service und Erreichbarkeit für Kunden und Partner jederzeit gewährleistet. Zurich verfolgt grundsätzlich das Ziel, wieder zum bereits etablierten Flex-Work-Betrieb zurückzukehren, sobald es die Situation zulässt. Das Flex-Work-Modell hat Zurich Anfang 2019 etabliert und sieht bereits Home-Office-, Fix-Office- und Flex-Office-Arbeitsweisen vor. Unabhängig davon wird Zurich die Erfahrungen aus der Corona-bedingten working@home-Phase auswerten und diese Erkenntnisse in die Weiterentwicklung der Arbeitsmodelle einfließen lassen und dieses weiter ausbauen.